

Pressemitteilung

Caritasverband der Erzdiözese
München und Freising e.V.

Digitale HIV-Prävention für Schulklassen und Jugendliche Psychoziale AIDS-Beratungsstelle der Caritas mit neuem Online-Angebot Avatar Kiki führt durch Infos, Podcasts und Videos

München, 15. Februar 2021. Wie ist das Leben mit HIV? Um Schülerinnen, Schülern und Jugendlichen ab der 8. Klasse diese Frage zu beantworten, kommt das Team der Psychosozialen Caritas-AIDS-Beratungsstellen normalerweise direkt in den Unterricht. „2019 konnten wir noch direkt an die Schulen gehen und Jugendlichen präventiv Kenntnisse über Infektionskrankheiten vermitteln“, so Fachdienstleiterin Regina Lange-Rönning. Coronabedingt sei das derzeit nicht möglich. „Damit die wichtige Aufklärungsarbeit nicht zu kurz kommt, bieten wir ab sofort ein unkompliziertes Online-Angebot“, erklärt Lange-Rönning. Unter dem Link <http://www.aidsberatung-caritasmuenchen.de> lässt sich die interaktive Präsentation starten. Avatar Kiki führt dabei durch Sachinformationen, einen Podcast mit den Erfahrungen Betroffener und empfiehlt passende Videoclips, beispielsweise zur Fragestellung „Wie verändert sich das Leben mit dem Virus?“. Den Vorteil der digitalen Prävention sieht Lange-Rönning in diesen Merkmalen: „Das Programm ist so konzipiert, dass sich Schüler, Heranwachsende, aber auch Eltern und Lehrkräfte von überall einloggen und ohne Zeitdruck teilnehmen können.“ Darüber hinaus bietet das Team auch einen individuellen Austausch per Videokonferenz für Pädagogen und deren Schulklassen an.

„Uns ist es wichtig, dass keiner der Jugendlichen abgehängt wird“, unterstreicht Gabriele Stark-Angermeier, stellvertretende Caritas-Direktorin und zuständig für Soziale Dienste, Altenheime und Personal. „Deshalb braucht es gerade in Zeiten der Kontaktverbote kostenlose, niederschwellige Angebote. Die Digitalisierung eröffnet da neue Möglichkeiten. Unser Aufklärungsangebot zu den Themen HIV und sexuelle Gesundheit ist unser neuestes, das nun online gegangen ist.“ Weitere innovative Wege, Menschen auf digitalem Weg zu erreichen, seien zum Beispiel die deutschlandweite Caritas-Onlineberatung unter <https://www.caritas.de/onlineberatung>, die anonym und kostenlos für Menschen in Not oder bei persönlichen Problemen da sei. Auch die Caritas-AIDS-Beratungsstelle setze generell zunehmend neue Formate ein: Zuletzt die wandernde interaktive Ausstellung und App „Only Human“, die sich noch ausführlicher und in verschiedenen Sprachen mit HIV und anderen sexuell übertragbaren Erkrankungen, Frauen- und Männergesundheit, Geschlechterrollen und Beziehungen befasse.

Die psychosoziale AIDS-Beratungsstelle der Caritas, zuständig für München und ganz Oberbayern, bietet professionelle Beratung und Begleitung, Gruppen- und tagesstrukturierende Maßnahmen, betreutes Wohnen zu Hause und vieles mehr für HIV-positive Menschen und ihre Angehörigen an. (var)

**Fotomaterial: Avatar Kiki führt durch das Caritas-Online-Angebot der Aidsberatung.
Nachweis: Caritas München / Ansprechpartnerin: Regina Lange-Rönning, Leiterin
Caritas-AIDS-Beratungsstelle, Telefon (089) 500 355 20.**

Pressestelle

Leitung: Bettina Bäumlisberger
Referentinnen: Manuela Dillmeier
Marion Müller-Ranetsberger
Valentina-Anna Rätz
Maria Wildmann

Telefon: (089) 55 169 228
Telefax: (089) 55 169 577
pressestelle@caritasmuenchen.de

Hirtenstr. 4
80335 München
www.caritas-nah-am-naechsten.de

